



Technische
Universität
Braunschweig

Gefördert durch



Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Comparative
Politics and
Public
Policy



Akzeptanzkrise? Ökologische Externalitäten landwirtschaftlicher Produktion und ihre Bearbeitung im politischen System

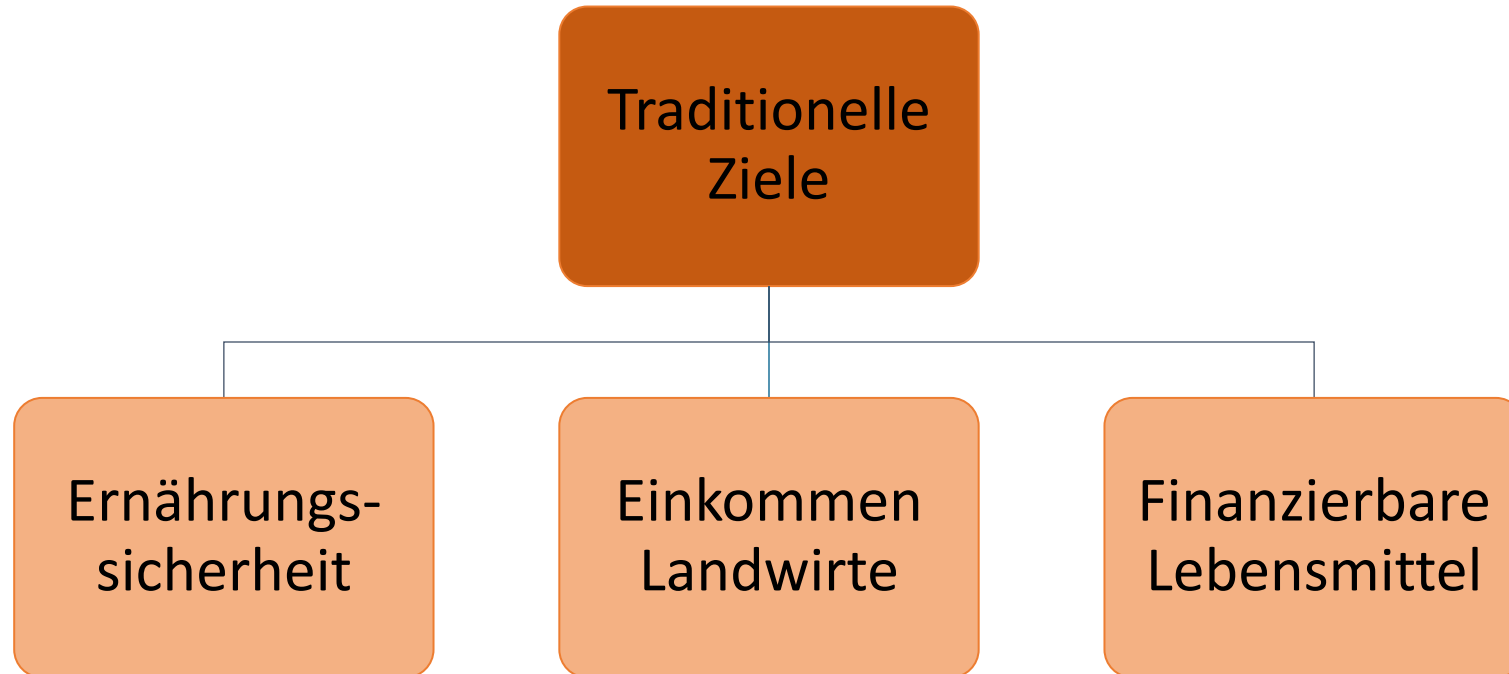
Dr. Colette S. Vogeler, TU Braunschweig



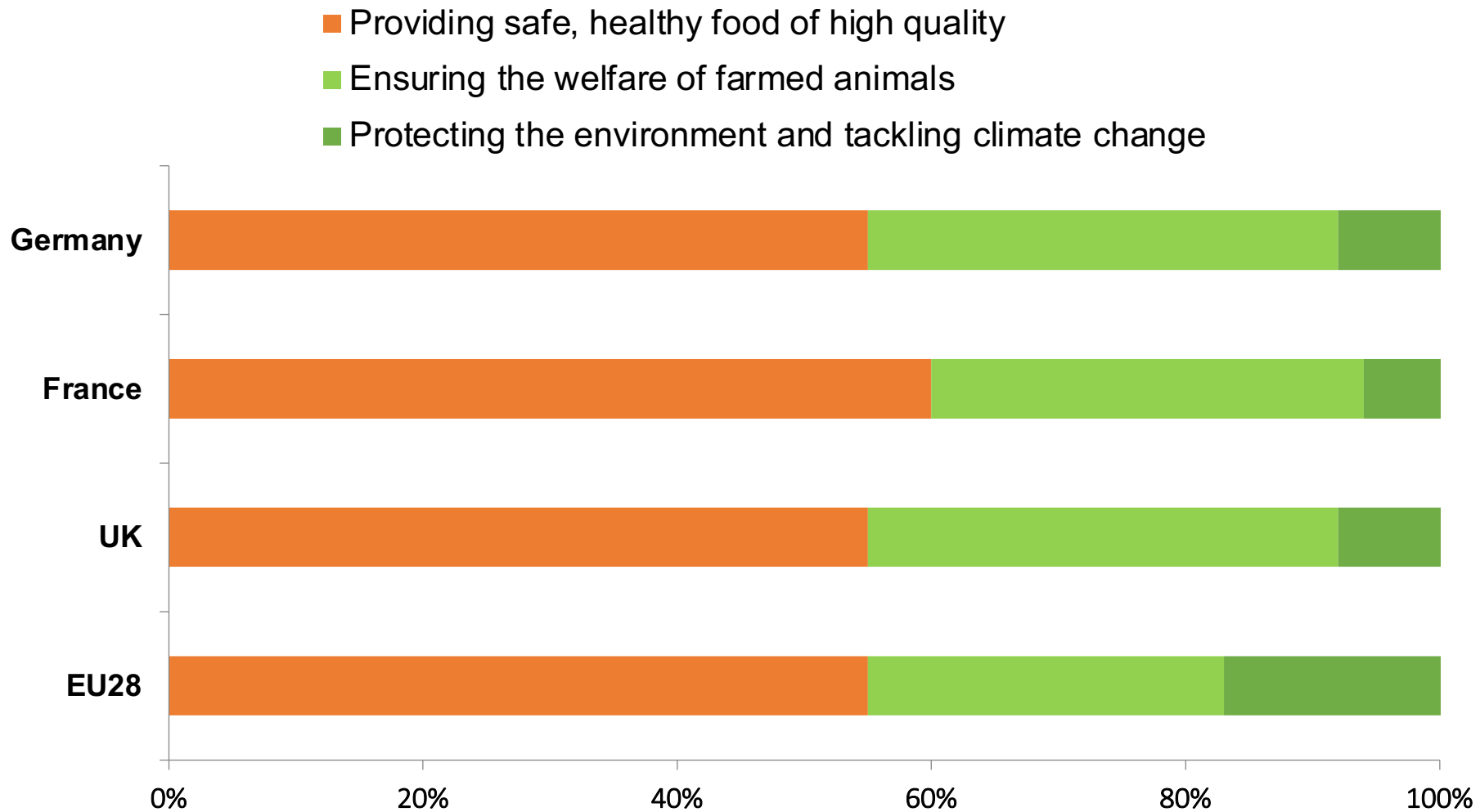
Akzeptanz und zukünftige Gestaltung von Landwirtschaftspolitik werden entscheidend geprägt durch

- (1) die politische, gesellschaftliche und mediale Polarisierung zwischen verschiedenen Lagern sowie
- (2) das sektorale Denken und die sektorale Bearbeitung im politischen System bei immer komplexer werdenden Herausforderungen, häufig verstärkt durch Ressortzuschnitte und Parteienwettbewerb.

Traditionelle Ziele der Landwirtschaftspolitik



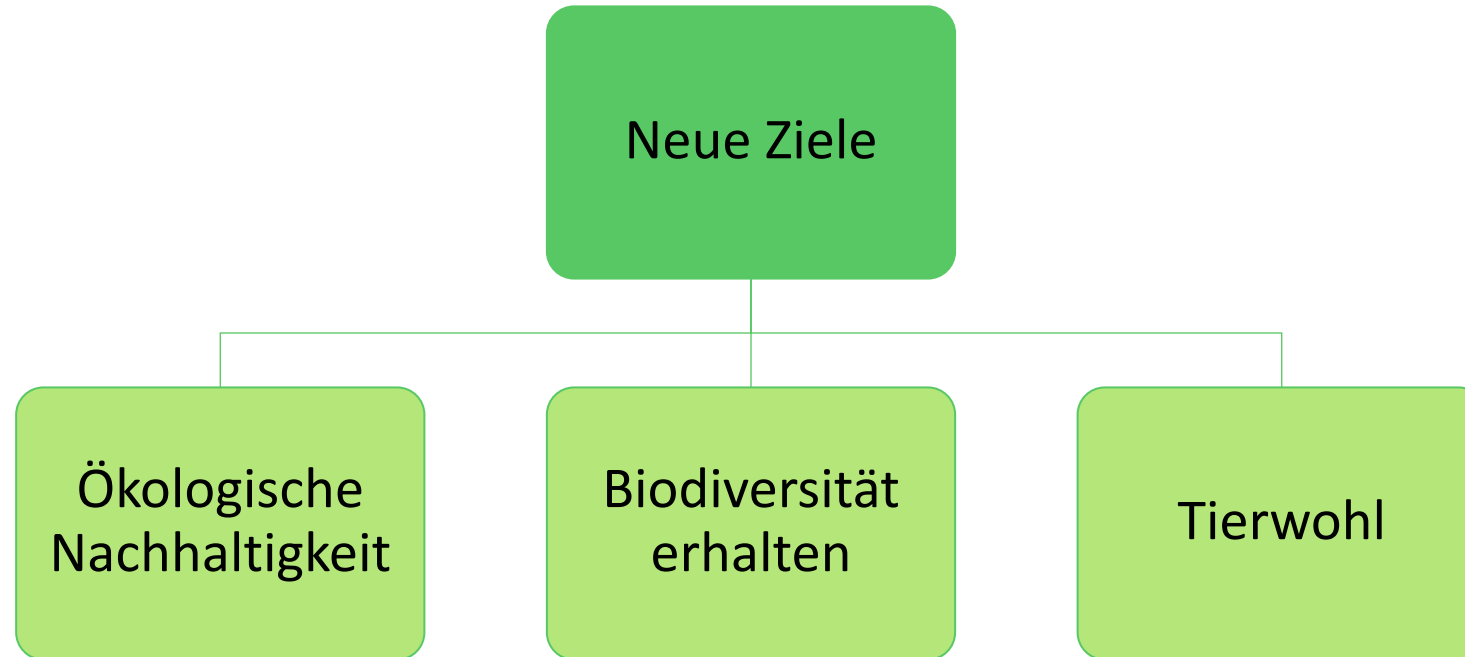
Was sollten aus Ihrer Sicht die zwei wichtigsten Verantwortungen von Landwirten in unserer Gesellschaft sein? (Eurobarometer 2017)



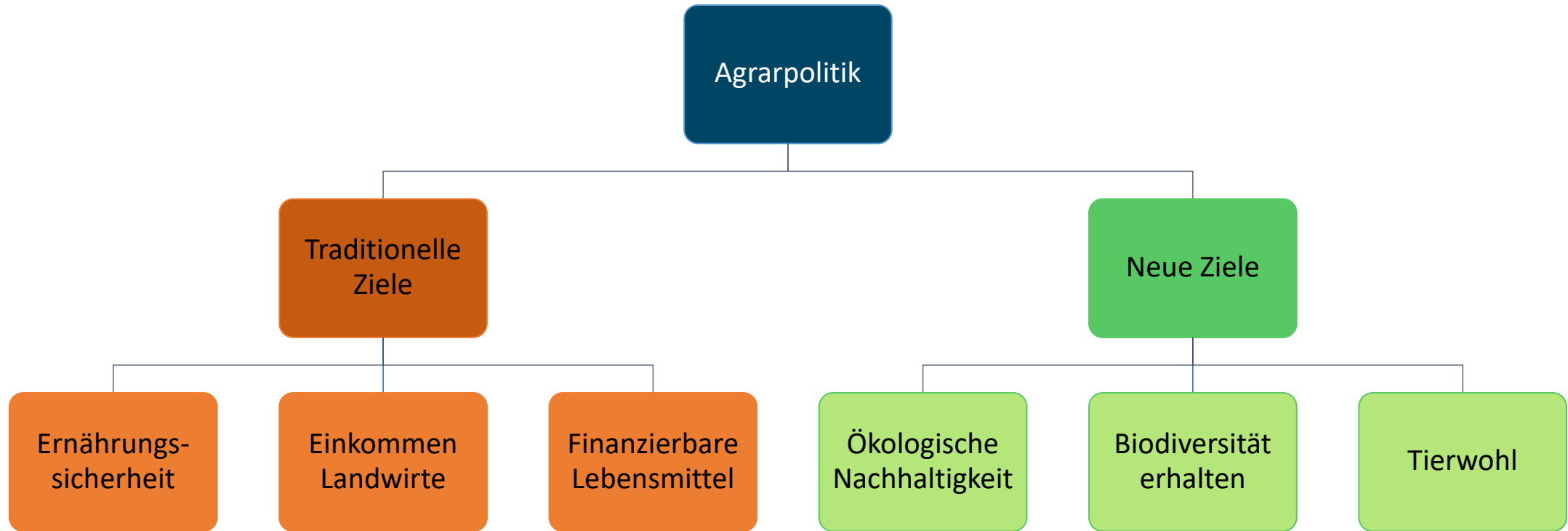
Zunehmende Beteiligung - Europäische Bürgerinitiativen (nur erfolgreiche)

Initiative	Jahr	Unterschriften
End the Cage Age (Verbot Käfighaltung)	2019	1.5 Millionen
Verbot von Glyphosat und Schutz von Menschen und Umwelt vor giftigen Pestiziden	2017	1.070.865 (600.000 aus Deutschland)
Stop Vivisection (Änderung Tierversuchsrecht)	2012	1.173.130
EINER VON UNS (Forschung an menschlichen Embryonen)	2012	1.721.626
Wasser und sanitäre Grundversorgung sind ein Menschenrecht! Wasser ist ein öffentliches Gut und keine Handelsware	2012	1.659.543 (1.2 Mil. aus Deutschland)

Neue Ziele der Landwirtschaftspolitik



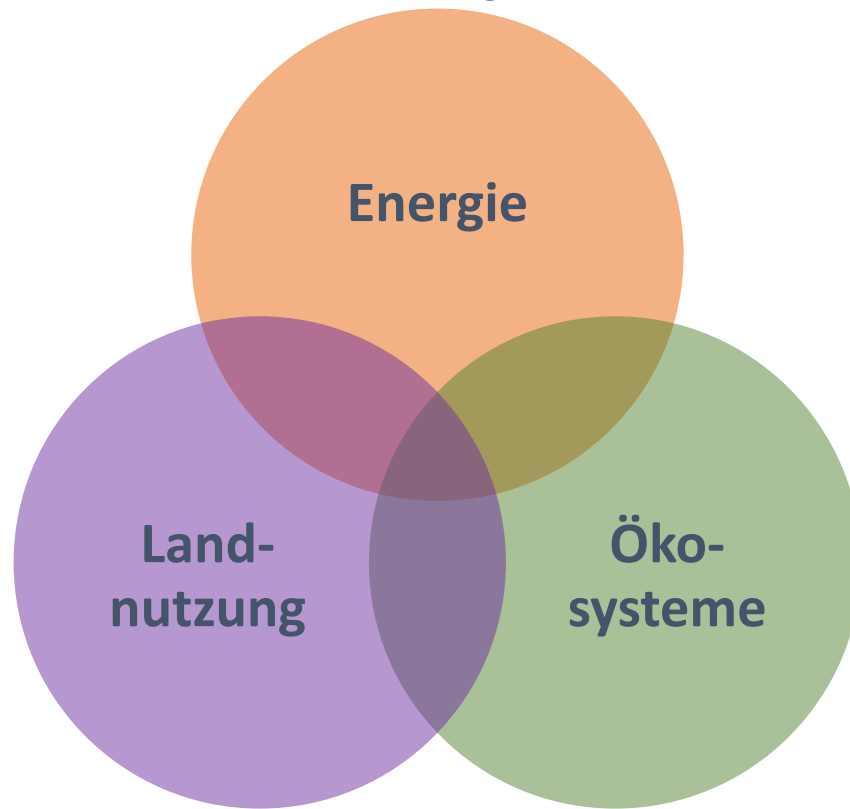
Landwirtschaftspolitik – Zielkonflikte?



These 1: Mangelnde Policy Integration

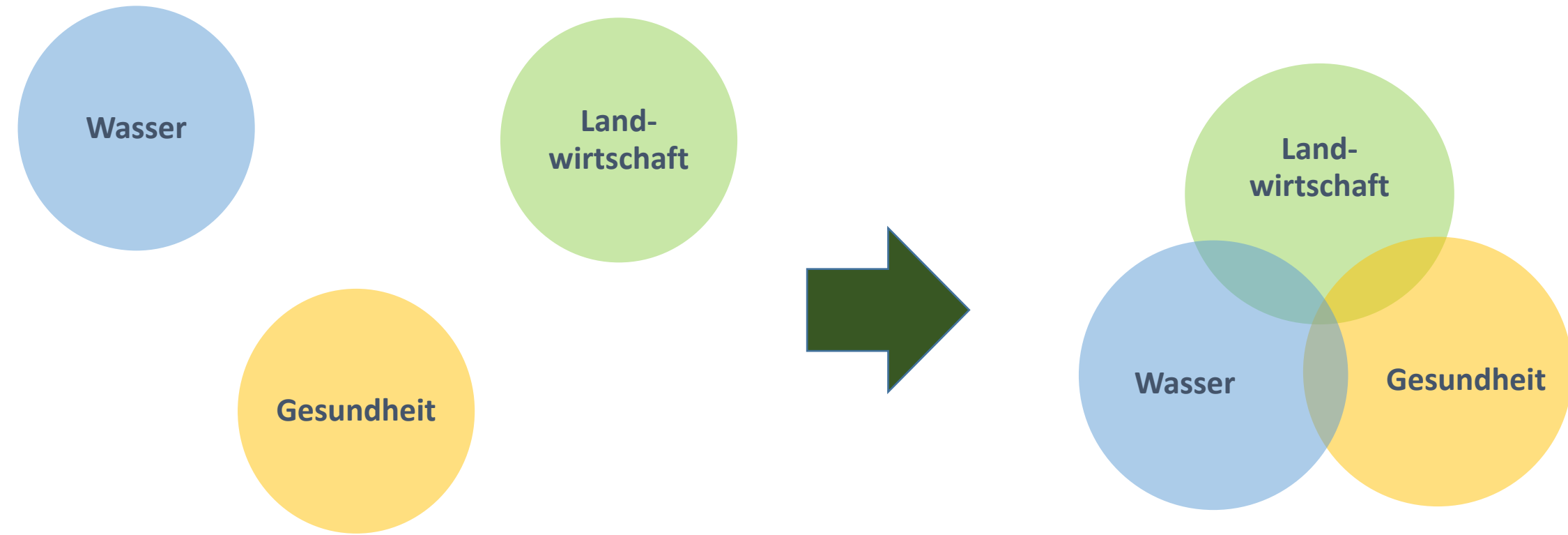
Zunehmende Interdependenzen mit anderen Politikfeldern

- Zunehmende Komplexität von Policy Problemen, Sektoren- und Politikfeldübergreifend
- Beispiele: Erneuerbare Energien oder Antibiotikaresistenzen



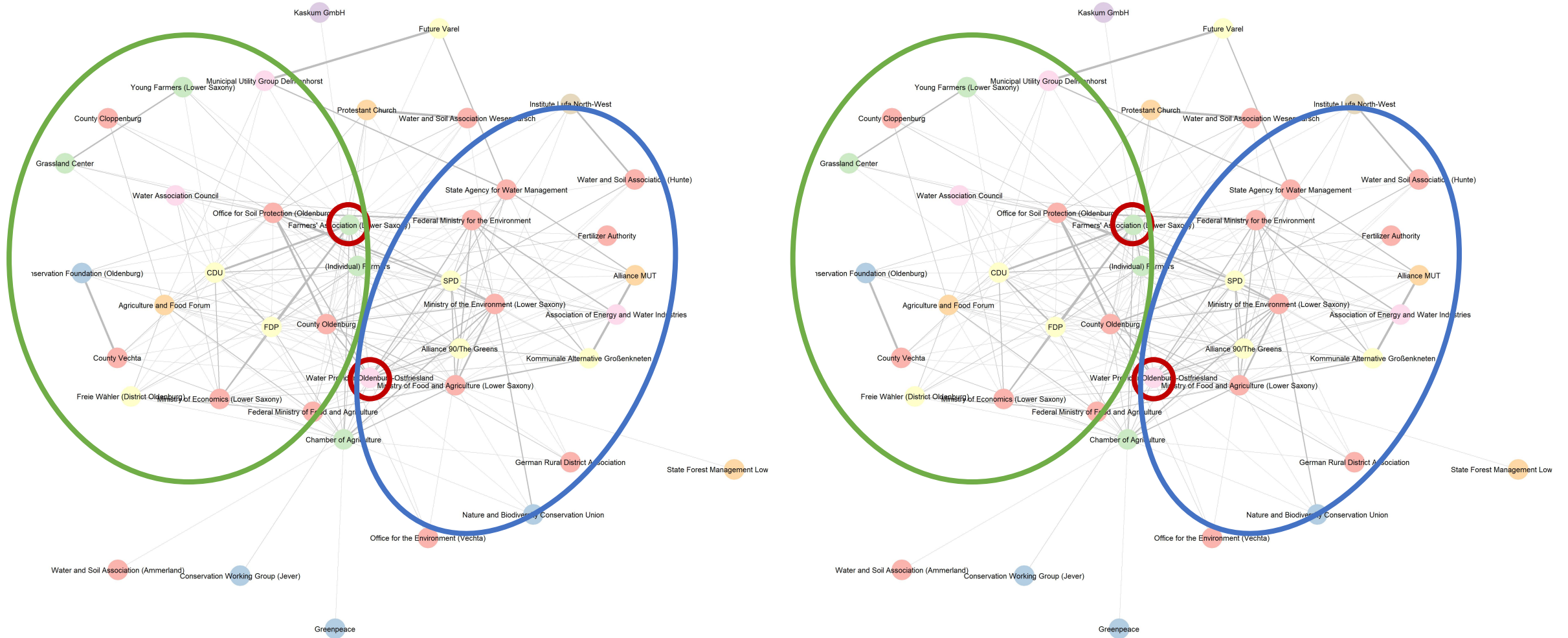
Politikfeldübergreifendes Policymaking – Beispiel Antibiotikaresistenzen

Hürden: Ressortzuschnitte, Parteipolitik, fehlende gemeinsame Foren



These 2: Polarisierung auf verschiedenen Ebenen

Mediale Polarisierung, Beispiel Nitrateinträge in Wasser in Deutschland



Parteilpolitische Polarisierung im Europäischen Parlament

Policy	Jahr	Dafür	Dagegen	Enthaltungen
Unterstützung für Milchbauern	2015	72%	22%	6%
		EPP, ALDE, ECR, ENF, S&D	GUE-NGL, Greens/EFA, EFDD	
Minimale Standards für Kaninchenhaltung	2017	61%	30%	9%
		GUE-NGL, Greens/EFA, ALDE, ECR, S&D	EPP	
Die Zukunft von Ernährung und Landwirtschaft	2018	69%	18%	13%
		ALDE, ECR, ENF, EPP, S&D	EFDD, GUE-NGL	Greens/EFA

Parteilpolitische Polarisierung am Beispiel der Tierschutzgesetzgebung USA

Staat	(drohende) Volks- abstimmung	Jahr	Gouverneur Partei	Verbot von			
				Kastenstand Sauen	Boxen für Kälber	Legebatterien	Innerstaatlicher Verkauf
Arizona	x	2006	Democratic	x	x		
California	x	2008/2018	Republican	x	x	x	x
			Democratic				
Colorado		2008	Democratic	x	x		
Florida	x	2002	Republican	x			
Kentucky		2014	Democratic		x		
Maine	x	2009	Democratic	x	x		
Massachusetts	x	2016	Republican	x	x	x	x
Michigan	x	2009	Democratic	x	x	x	
Ohio	(x)	2010	Democratic	x	x	x	
Oregon		2007	Democratic	x			
Rhode Island		2012/2018	Independent Democratic	x	x	x	
Washington		2011/2019	Democratic			x	x

Akzeptanz? Landwirtschaft (wieder) in die Gesellschaft bringen





Technische
Universität
Braunschweig

Gefördert durch



Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Comparative
Politics and
Public
Policy



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Colette S. Vogeler, TU Braunschweig

